

**Zwei neue Noctuidenarten:
Autographa messmeri spec. nov. und A. voelkeri spec. nov.**

(Lepidoptera, Noctuidae)

von

GERHARD SCHADEWALD (+)

eingegangen am 22.IV.1992

Bei der Klärung der Lebensweise von *Autographa gamma* (LINNAEUS, 1758) fiel auf, daß es Falter gab, die offensichtlich nicht zu dieser Art gehörten. An Zuchtserien konnte nachgewiesen werden, daß es zwei weitere Arten gibt, die hiermit beschrieben werden sollen. Da in der Literatur die Arten als Einheit aufgefaßt wurden, sollen zunächst die Merkmale von *gamma* zusammengestellt werden.

Autographa gamma (LINNAEUS, 1758) (Abb. 1 und Farbtafel XIV, Abb. 3)

Spannweite 39-42 mm, die größte und häufigste Art der Gruppe. Die Farbe der Vorderflügel ändert von gelbbraun, graubraun nach purpurbraun ab. Die Zeichnung ist bis auf das Gammazeichen schwach, aber nicht verschwommen. Der Goldglanz ist gut sichtbar, die Makeln teilweise silbern umzogen. Das wichtigste Erkennungsmerkmal ist die äußere Querlinie: Sie ist im Vorderrandteil gebogen, mehr oder weniger deutlich gewellt und vor dem Innenrand gezackt.

Die Hinterflügel sind gelbbraun, der Saum ist dunkel graubraun gefärbt. Die Fransen sind gelbbraun, graubraun gescheckt.

Genital ♂ (Abb. 4): Valve zum Ende wenig verbreitert. Der Clasper ist am Ende gebogen und endet in einer Spitze. Der Uncus verjüngt sich von beiden Seiten zu einer Spitze. Im Aedoeagus sitzt ein großer Dorn an der Basis und ein kleiner, dünner, schwach gebogener an der Spitze.

Genital ♀ (Abb. 7): Die Bursa ist sehr dünnhäutig, caudal stark pigmentiert. Der Bursengang ist schwach gebogen.

Die Falter wandern von April bis Juni ein. Die Nachkommen gelangen hier unter Freilandbedingungen nicht zur Fortpflanzung, was bei einer Dauertemperatur von 30°C für Raupen und Puppen erreicht werden kann. Die Entwicklung dauert in diesem Fall von der Eiablage bis zum Falter 18 Tage.

Autographa messmeri spec. nov. (Abb. 2)

Benannt wird die Art nach meinem Freund HANS MESSMER in Dankbarkeit für seine Hilfe in jeder Beziehung in der Zeit nach 1948.

Holotypus ♂, Jena, Thüringen, e.o. 9.VII.1990 und 5 Paratypen aus der gleichen Zucht im Phyletischen Museum Jena. Weitere Falter aus dieser Zucht in meiner Sammlung und im Entomologischen Museum EITSCHBERGER, Marktleuthen (EMEM).

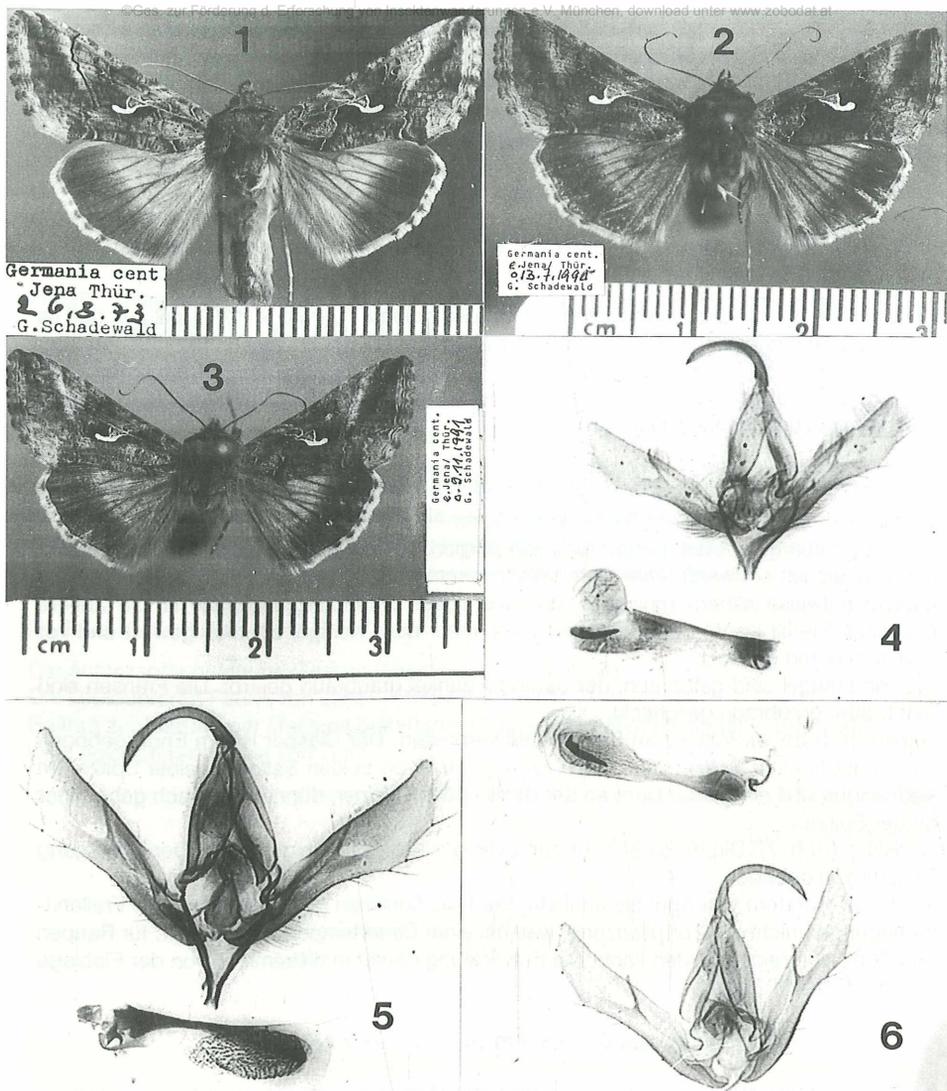


Abb. 1-6: Imagines und männliches Genital von *Autographa* spp. – 1) *A. gamma* L. ♂; 2) *A. messmeri* spec. nov., Paratypus ♀; 3) *A. voelkeri* spec. nov., Paratypus ♂; 4) *A. gamma* L., Umg. Zeitz, Beersdorf, 15.VIII.1953; 5) *A. messmeri* spec. nov., Jena, Thüringen, 14.VI.1990; 6) *A. voelkeri* spec. nov., Jena, Thüringen, e.o. 9.XI.1991, Paratypus, Genital von Abb. 3.

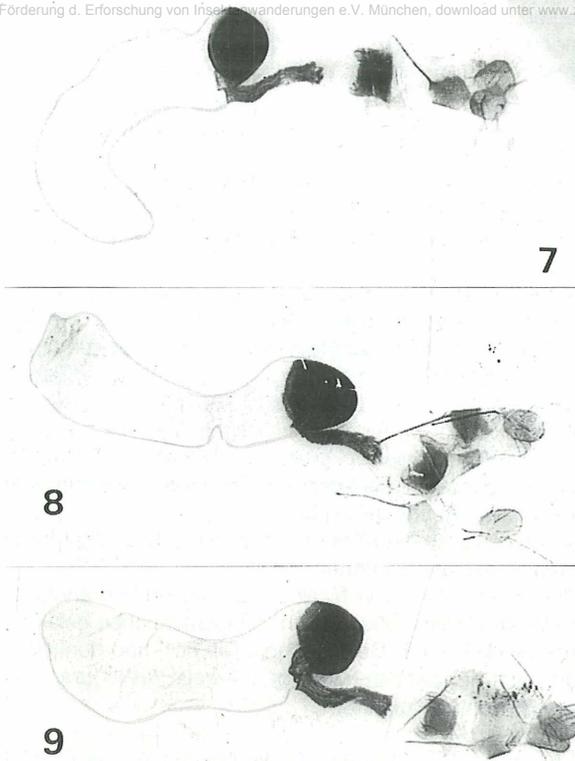


Abb. 7-9: Weibliches Genital von *Autographa* spp. – 7) *A. gamma* L., Jena, Thüringen, 11.IX.1974; 8) *A. messmeri* spec. nov., Jena, Thüringen, e.o. 13.VII.1990, Paratypus, Genital von Abb. 2; 9) *A. voelkeri* spec. nov., Jena, Thüringen, e.o. 9.XI.1991, Paratypus.

Spannweite 37-39 mm, wesentlich kleinere Falter kommen vor. Die Farbe der Vorderflügel ist graubraun, das Mittelfeld um das silberne Gammazeichen dunkelbraun. Die äußere Querlinie ist im Vorderrandteil schwach gebogen und nicht bis wenig gewellt, selten mit einzelnen, kleinen Vorsprüngen. Die Hinterflügel sind gelb- bis weißgrau, der Saum dunkler. Die gelbgrauen Fransen sind schwach gefleckt.

Die Hinterflügel sind gelb- bis weißgrau, der Saum dunkler. Die gelbgrauen Fransen sind schwach gefleckt.

Genital ♂ (Abb. 5): Die Valve ist gegenüber *gamma* stärker verbreitert. Der Clasper verjüngt sich einseitig zu einer Spitze. Im Aedoeagus befindet sich außer dem großen Dorn an der Basis ein kleiner gekrümmter Dorn auf einer Chitinplatte, welche spitz ausläuft. So entsteht der Eindruck eines zweiten, geraden Dorns.

Genital ♀ (Abb. 8): Der pigmentierte Teil der Bursa ist kürzer und im Verhältnis dicker.

Die Lebensweise ist noch nicht vollständig geklärt. Die ersten Falter wurden Ende April gefangen, die ♀♀ legten Eier. Die Nachkommen im Juli im Freiland und aus der Zucht unter Freilandbedingungen waren (noch) nicht fortpflanzungsfähig. So muß man davon ausgehen, daß *Autographa messmeri* spec. nov. ein Wanderfalter ist.

Autographa voelkeri spec. nov. (Abb. 3)

Benannt nach dem Jenaer Faunisten ULRICH VÖLKER (1887-1955).

Holotypus ♂, Jena, Thüringen, e.o. 15.XI.1991, im Phyletischen Museum Jena, ebenda 5 Paratypen aus der gleichen Zucht, weitere Paratypen aus dieser Zucht in meiner Sammlung und in EMEM.

Spannweite 32-34 mm, wesentlich kleiner Exemplare kommen vor. Der Apex der Vorderflügel ist spitz, die Grundfarbe schwarzgrau, das Mittelfeld um das silberne Gammazeichen ist schwarz. Ein hellgrauer, keilförmiger Fleck wird von der äußeren Querlinie durchschnitten. Diese ist im Vorderrandteil fast oder ganz gerade. Die Hinterflügel sind gelbgrau, an der Wurzel schwach, am Saum kräftig schwarzgrau verdunkelt. Die Fransen sind weißgrau, schwarzgrau gefleckt.

Genital ♂ (Abb. 6): Die Valve ist schlanker als die von *gamma*. Clasper schwach S-förmig gebogen, an der Spitze gerundet. Die Spitze des Uncus ist beidseitig schlank ausgezogen. Der kleine Dorn ist halbkreisförmig gebogen.

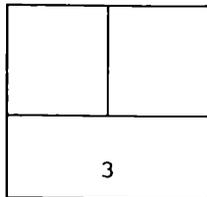
Genital ♀ (Abb. 9): Der pigmentierte Teil der Bursa ist halbkugelig, der Bursengang stärker gebogen als bei den beiden anderen Arten.

Autographa voelkeri spec. nov. ist in Mitteleuropa bodenständig. Die Nachkommen jeder Generation sind fruchtbar, 1990 wurden vier Generationen gezüchtet. Im Freien entwickeln sich wahrscheinlich 2 (-3) Generationen. Die hell- und dunkelgrün längsgestreifte Raupe überwintert nach der zweiten Häutung. Die neue Art ist um Jena selten, über die weitere Verbreitung ist nichts bekannt.

Zu danken habe ich Herrn Dr. v. KNORRE für die Anfertigung der Genitalbilder und Herrn Dr. K. SATTLER für die Beschaffung der Dias vom Lectotypus ♀ von *A. gamma* (LINNAEUS, 1758).

Farbtafel XIV (p. 651)

Abb. 3: Lectotypus von *Plusia gamma* LINNAEUS, ♀, Linnean Society London



Anschrift des Verfassers

GERHARD SCHADEWALD
Schillbachstr. 15
D-(O)-6900 Jena

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Schadewald Gerhard

Artikel/Article: [Zwei neue Noctuidenarten: *Autographa messmeri* spec. nov. und *A. voelkeri* spec. nov. 577-580](#)